

Lieber Frühling

(Perchè fuggi, anima mia)

Deutscher Text: Verfasser unbekannt

Paolo Bellasio (1554-1594)

S 1

1. Lie - ber Früh - ling, magst nun blei - ben, nie-mand soll dich mehr ver -
2. Noch schickt Win - ter im - mer wie - der von den Ber - gen Reif her -

S 2

1. Lie - ber Früh - ling, magst nun blei - ben, nie-mand soll dich mehr ver-trei -
2. Noch schickt Win - ter im - mer wie - der von den Ber - gen Reif her-nie -

A

1. nie - mand soll dich mehr ver -
2. von den Ber - gen Reif her -

4

1. - trei - ben. Lie - ber - trei - ben. Schau, die Knos - pen an den Zwei - gen wol - len
- nie - der. Noch schickt - nie - der. Ach, du lässt dich von ihm schre - cken, darfst nicht

2. - - ben. Lie - ber - - pen Schau, die Knos - pen an den Zwei - gen wol - len
- - der. Noch schickt - der. Ach, du lässt dich von ihm schre - cken, darfst nicht

- trei - ben. - trei - ben. Schau, die Knos - pen an den Zwei - gen
- nie - der. - nie - der. Ach, du lässt dich von ihm schre - cken,

9

end - lich, wol - len end - lich, wol - len end - lich Blü - ten trei - ben.
län - ger, darfst nicht län - ger, darfst nicht län - ger dich ver - ste - cken.

end - lich, wol - len end - lich, wol - len end - lich Blü - ten — trei - ben.
län - ger, darfst nicht län - ger, darfst nicht län - ger dich ver - ste - cken.

wol - len end - lich, wol - len end - lich Blü - ten trei - - - ben.
darfst nicht län - ger, darfst nicht län - ger dich ver - ste - - - cken.